

Xb  
548

Das  
Durch den höchst-schmerzlichen Todes-Fall  
Des Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn/

**Hn. Emanuel Lebrecht**

**Fürsten zu Anhalt / Herzog-**

gen zu Sachsen/Engern und Westphalen/

Graffen zu Aseanien/ Herrn zu Zerbst/  
und Bernburg/ze.

Gefallene und sehr beerrbte:  
Ober

Durch einen höchst-glückseligen Gegenstand

**Wiederauffgerichtete und wohl-erfreuete Anhalt/**

solte

Aus tieffter Unterthänigkeit

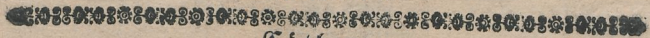
Schmerzlich beklagen

Und erfreulichst vorstellen

Ein unterthäniger Knecht

**Christian Friedrich Rosenhahn/**

SS. Theol. Studiol.



**Cöthen/**

Druckes Wilhelm Andreas Meyer, Hochfürstl. Anhalt. Hof-Buchdr.

1897/49 2810

[1704]



107

Im Namen Gottes Amen  
In dem Jahr der Herrschaft des Königs Maximilian  
des Ersten zu Wien am 14ten Tag des Monats  
April 1550

**Im Namen Gottes Amen**

Wir Maximilian der Erste  
König der Römischen Krone

von Ungarn und Böhmen

zu Ehren und Befehl  
des Heiligen Römischen Reiches

haben wir durch  
unsern Rat und Ratgeber

Christoph von Sickingen

den folgenden Artikel beschlossen  
und ratifiziert

Das wir den Rat und Ratgeber

Christoph von Sickingen

zu Ehren und Befehl

des Heiligen Römischen Reiches

haben wir durch  
unsern Rat und Ratgeber

Christoph von Sickingen

den folgenden Artikel

beschlossen und ratifiziert



\* \* \*

Die Seele des Landes ist entseelt/  
der Grund-Pfeiler desselben ist gesunken/  
**EMANUEL VERLOREN** der Grosse Fürst ist gestorben!  
TITUS liegt!

die Wonne und Freude Anhaltes/  
Antonin ist erkaltet/  
und heute wird ein Ausbund Preiswürdiger Fürsten in die Gruffe versendet;  
Ach Anhalt!

**Durchlauchtigste** (AGNES (a)  
NAEMI (b))  
jesu

**Hochbetrübte MARA (c)**

Denn der Allmächtige hat Sie sehr betrübet;

Ihr AUGUST liegt erblass!

**Die Sonne ist über Dero Haupt untergangen;**  
Höchst-trauriger Unter gang!

SIE geruhen:

Das Holz des Lebens kan Mara bald süsse machen/  
Gott betrübe/ daß er desto mehr erfreue;  
Auch kan August in den Herzen seiner Livix nimmer sterben!

Die Sonne gehet niemals unter/  
Ihr Unter gang ist ein beständiger Auf gang!

Ihre Durchlauchtigste Sonne leuchtet mit vollem Glanz in ihres Vaters  
[Reich,  
Erfreulichster Auf gang!

**Thureste Prinzen und Princessinnen!**

Erwünschte Hoffnung und Trost des Landes:

Ihr Haupt hat sich geneiget/  
Ihre Krone ist abgefallen/  
(Und was ist traurigers?)

Ihr Thurester Vater ist todt!

Ach Noth!

SIE weinen nicht:

Das Haupt hat sich zum Sternen geneiget/  
Welles ein Thron himmlischer Weisheit und Tugend war;

Beil diese Krone unschätzbar/  
Hat Sie der Himmel in seinen Schutz genommen/  
Und den Ubrigen seines Erbtheils will Gott selbst eine Krone seyn.

Ihr Durchlauchtigster Vater ist nicht todt/  
Sondern lebt bey Gott in vollkommener Freude/  
Er bittet vor SIE/  
Und Gott will noch mehr als vorhin Ihr Vater seyn.  
Darum nicht Noth!

Ent-

(a) Agnes met aphor. vel ab Agnus ein Lamm/oder Advoc. welches Wort eine Süßigkeit und Annehmlichkeit anzeigen. (b) Naemi meine Freude/meine Lust. (c) Mara bitter.  
Allus. ad loc. Nebem. I. v. 20.

FK X 6 548

x 3047286

## Entseeltes Land!

Dein Fürst und Regent ist dir entrissen/

Dein Joseph liegt nun im Sarg/

Deine GEDEN sind gefallen;

D Schmerzens-Fall!

Unerzagt:

Wer hier wohl regirt / dort ewig triumphirt/

JOSEPH liegt/

Deffen Thaten aber stehen der Nachwelt zum unkerblichen Ruhm:

Unter den großmächtigen Flügeln eines bekroneten Adlers

sollst du sicher seyn:

Und unter dem Schatten einer Durchlauchtigen Beherrscherin

sollst du erwünschte Ruhe finden;

Zwey würdige Zweige aus diesem hochwürdigen Stamm

werden dein Wohl unterstützen;

LEOPOLD wird dich als ein muthiger Lowe schützen/

AUGUST wird seinen Ruhm in deiner Vermehrung suchen:

GOTT setze Sie zum Segen/

wie Ephraim und Manasse.

Darum zufriednen!

## Grosser Herzog!

Welt grösser im Tode als im Leben/

Vormals

Ein Fürst auff Erden/

Nun

Ein König im Himmel.

Höchsteiligster Wechsel!

Du hörstest die Stimme JESU:

Komm/ Du Besegneter des HERRN/

Und nimm ein das Reich des Vaters/

Welches ich Dir bechieden habe.

Du folgest bald/

Und stehest nun vor dem Sual Gottes und des Lammes/

Mit Kronen auff deinem Haupt und Palmen in deinen Händen/

Auff welchen diese Worte:

Weil ich durch Christi Blut Sünd/ Tod/ Höll überwunden/

Drum ist mein Haupt von Gott mit Kronen umgebunden.

Sterblicher bedencke dieses Wehl:

Und halte dich/

Als ein guter Streiter Jesu Christi/

Das Du letzten Feind überwindest/

Wie unser Durchlauchtigster Überwinder.

1830 1830 1830

hc

16.  
Xb  
548

Das  
Durch den höchst-schmerzlichen Todes-Fall  
Des Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn/

# Herrn Emanuel Zebrecht

zu Anhalt / Herzog-  
thum Engern und Westphalen/  
Hessen/ Herr zu Zerbst/  
und Bernburg/.

erfallene und sehr betrübte:  
Abes  
nen höchst-glückseligen Gegenstand  
stete und wohl-erfreuete Anhalt/  
solte  
us tieffster Unterthänigkeit  
Schmerzlichst beklagen  
und erfreulichst vorstellen  
Ein unterthäniger Knecht  
an Friedrich Rosenhahn/  
SS. Theol. Studiol.

Cothen/  
Andreas Meyer/ Hochfürstl. Anhalt. Hof-Buchdr.

1893/49 2810

[1704]

